

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

7 | 2025



Einblick:

Wie "inklusive Bienen" im Schulbiologiezentrum Schülerinnen und Schüler der Hartwig-Claußen-Förderschule und des Gymnasiums Tellkampfschule begeistern.

Aus dem Inhalt

Migration und Chancengleichheit:

Niedersachsen gründet
Kompetenz-Netzwerk

Rekordbeteiligung:

2200 Teilnehmende beim
Behördenmarathon

Zwangsheirat:

Neue Infos und
Krisentelefon

Plattdeutsch lesen:

Landesfinale mit
30 Teilnehmenden

„Platt is cool“:

Elf Schulen neu oder
erneut ausgezeichnet

„Jazzpilot*innen“

mit Deutschem Jazzpreis
ausgezeichnet



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst bis zum 31.07.2026.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalem Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschüllerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,

- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an Grundschulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamts oder ersten Beförderungsamts stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 31.07.2026 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 3, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover. Nähere Auskünfte erteilt Herr Schwarze unter Tel.: 0511 106-2318.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle als

Konrektorin als Fachberaterin / Konrektor als Fachberater in der Schulaufsicht (m/w/d) für das Fach Mathematik im Primarbereich (BesGr. A 14)

zu besetzen.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen und Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht sind Lehrkräfte mit einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit an einer Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule oder Förderschule mit der Lehrbefähigung für das Fach Mathematik. Hinsichtlich ihrer Fachberatungstätigkeit sind sie organisatorisch dem Dezernat 2 des RLSB Lüneburg zugeordnet, unterstehen diesem und handeln in dessen Auftrag. Sie arbeiten mit den Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der schulformbezogenen Dezernate zusammen. Sie sind in besonderem Maße verpflichtet, sich selbst zur Erhaltung ihrer Beratungs- und Unterstützungskompetenzen qualifiziert fortzubilden.



Ihre Aufgaben sind dem gleichnamigen Beförderungsamts (BesGr. A 14 NBesO) zugeordnet. Ihr Aufgabenbereich bezieht sich in der Regel auf den Zuständigkeitsbereich des RLSB. Sie werden für die jeweilige(n) Schulform(en) entsprechend ihrer Beauftragung tätig und beraten und unterstützen diese.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht im Fach Mathematik wirken im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule mit bei der Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung der Schulen und der datengestützten Schulentwicklung. Dabei erfolgt bei Bedarf eine Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachberatungen. Die Beratung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- unterrichtsbezogene Beratung und Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse, insbesondere zur Stärkung der Basiskompetenzen im Fach Mathematik sowie bei Einsatz und Auswertung schulischer Diagnoseinstrumente;
- Beratung der als Ganztagschulen geführten Schulen u. a. mit dem Ziel der gelingenden Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von curricularen Vorgaben sowie bei der Erstellung von thematischen Schwerpunkten zentraler Arbeiten des Kultusministeriums;
- Mitwirkung an der inhaltlichen Gestaltung und Entwicklung von Internetauftritten und Lernplattformen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums;
- Mitwirkung bei der Entwicklung schuleigener Arbeitspläne sowie schulinterner Konzepte;
- Mitwirkung bei Hinweisen zu Umfang und Ausgestaltung von Nachteilsausgleichen;
- Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen;
- Mitwirkung an und Mitgestaltung der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung auf der Grundlage des von der Schule festgestellten Fortbildungsbedarfs in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und den Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Übernahme von Fortbildungsaufgaben in Abstimmung mit den regionalen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Kooperation mit anderen an der Beratung und Unterstützung der Schule Beteiligten, Mithilfe bei der Vermittlung schulischer und außerschulischer Kooperationspartner sowie Koordinierung des Erfahrungsaustausches zwischen den Schulen.

Darüber hinaus übernehmen sie folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der fachlichen Qualifizierung der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater bezüglich der Stärkung von Basiskompetenzen in allen Unterrichtsfächern, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Koordinierung der inhaltlichen Beratung von schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberatern im Fach Mathematik im jeweiligen RLSB;

- Mitwirkung bei der landesweiten Koordinierung der Beratung in den Fächern und bezüglich der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Mitwirkung bei der Ermittlung fachbezogener Fortbildungsbedarfe der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater;
- Zusammenarbeit mit dem NLQ im Rahmen der Konzeptionierung von Fortbildungen zur Stärkung der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- fachbezogene koordinierende Aufgaben bei der Auswertung zentraler Lernstandserhebungen, bei der Zusammenarbeit der Schulen des Primär- und Sekundarbereichs I im Bereich der Stärkung von Basiskompetenzen;
- Zusammenarbeit mit den koordinierenden Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der RLSB.

Über die Anforderungen der Schulen hinaus nehmen die Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen weitere Aufgaben auf Veranlassung des Kultusministeriums wahr. Des Weiteren ist die Mitwirkung bei der Implementierung bildungspolitischer Vorhaben erforderlich.

In besonderen Fällen, insbesondere im Kontext der Basiskompetenzen und dem Übergang vom Primär- in den Sekundarbereich, kann eine Beratung auch über die Schulform hinaus stattfinden.

Für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden den Konrektorinnen als Fachberaterin oder den Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht jeweils Anrechnungen von 10 Unterrichtsstunden gewährt.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 2, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (antjemarie.hirsch@rlsb-ig.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Lüneburg zu senden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bleich zur Verfügung, Tel.: 04131 15-2149, E-Mail: sabine.bleich@rlsb-ig.niedersachsen.de.

Ergänzende Hinweise

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.



Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

3. Schulleitung an Deutscher Auslandsschule

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin oder Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Porto, Portugal.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Portugal aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule in privater Trägerschaft mit bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 545 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- im Idealfall gute Portugiesischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.07.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0015-SLT/dashboard.html>

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0010-D/dashboard.html>

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Göttingen

- a) Engelsbergschule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

2. Langelsheim

- a) Grundschule Langelsheim/Astfeld
- b) Stadt Langelsheim
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418

3. Wolfsburg

- a) Grundschule Heidgarten
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede, Tel.: 0531 484-3647

Förderschulen

1. Helmstedt

- a) Rudolf-Diebel-Schule, Förderschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtliche Einrichtung 01.10.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Wolfsburg

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination und Erstellung des Vertretungsplanes, Mitarbeit am Stundenplan, Koordination der

Jahrgänge 9 und 10, Koordination eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Stolle, Tel.: 0531 484-3229

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Evang. Religion (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien. Erwartet wird eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Aktive Mitarbeit bei der Seminarentwicklung und im Einsatz von digitalen Medien im Unterricht sind erforderlich. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, fachlich und pädagogisch aktiv an der Seminarentwicklung mitzuarbeiten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

2. Coppenbrügge

- a) Grundschule am Ith
- b) Flecken Coppenbrügge
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

3. Hannover

- a) Grundschule Kastanienhof
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel, Tel.: 0511 106-2558 (erneute Ausschreibung)

4. Niedernwöhren

- a) Grundschule Wilhelm-Busch
- b) Samtgemeinde Niedernwöhren
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann, Tel.: 0511 106-2240 (erneute Ausschreibung)

5. Sehnde

- a) Grundschule Breite Straße
- b) Stadt Sehnde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht, Tel.: 05531 9369-12 (erneute Ausschreibung)

**2. Hannover**

- a) Pestalozzische, Oberschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberschulrektorin als didaktische Leiterin / Oberschulrektor als didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046

3. Hoya

- a) Marion-Blumenthal-Oberschule Hoya
- b) Landkreis Nienburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27

*Realschulen***1. Bad Pyrmont**

- a) Max-Born-Realschule
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Stadt Burgdorf**

- a) Gymnasium Burgdorf
- b) Stadt Burgdorf
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

*Gesamtschulen***1. Barsinghausen**

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 23.02.2026
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ehrhardt,
Tel.: 05105 7743420

2. Gehrden (Rücknahme)

Die im Schulverwaltungsblatt 11/2024 auf Seite 620 unter Nr. 1 bei den Schulformen der Gesamtschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Gesamtschuldirektorin / eines Gesamtschuldirektors an der Integrierten Gesamtschule Gehrden wird zurückgezogen.

3. Hannover (Rücknahme)

Die im Schulverwaltungsblatt 06/2025 auf Seite 359 unter Nr. 4 bei den Schulformen der Gesamtschulen abgedruckte Stellenausschreibung einer Fachbereichsleiterin / eines Fachbereichsleiters an der Integrierten Gesamtschule Südstadt wird zurückgezogen.

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Badenstedt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wohlfarth,
Tel.: 0511 168-42830

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide-Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), frei zum 26.01.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48203

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik und Beauftragung für Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48203

7. Helpsen

- a) Integrierte Gesamtschule Helpsen
- b) Landkreis Schaumburg

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Kuhlmann,
Tel.: 05724 971990

8. Nienburg

- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Religion, Werte und Normen sowie Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Granz,
Tel.: 05021 886610

*Berufsbildende Schulen***1. Hameln**

- a) Elisabeth-Selbert-Schule Hameln, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Aufgabenschwerpunkte sind die Wahrnehmung der Aufgabe einer ständigen Vertreterin / eines ständigen Vertreters. Zu den zentralen Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulische Qualitätsentwicklung und die systematische Prozesssteuerung auf Grundlage des strategischen Handlungsrahmens für berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Erwartet wird ein fundiertes Verständnis für schulische Steuerungsprozesse und deren Beurteilung, insbesondere in Verbindung mit den Vorgaben des Kernaufgabenmodells für BBS (KAM-BBS). Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Erhebung, Auswertung und Interpretation der Schulstatistik sowie umfassende Erfahrung bei der Steuerung des Stunden- und Vertretungssystems. Vertiefte Kenntnisse in den üblichen Verwaltungssystemen wird ebenso vorausgesetzt wie Erfahrung in der strategischen Einsatzplanung in komplexen Schulstrukturen. Ein besonde-



res Augenmerk liegt auf der schulischen Digitalisierung. Erwartet werden die Übernahme und Weiterentwicklung bestehender Digitalisierungsprozesse, einschließlich eines zentralen Identitäts- und Berechtigungsmanagements. Erfahrungen mit der Integration von Open-Source-Komponenten in bestehende Systemarchitekturen sowie in der Fortbildungsarbeit in den bestehenden und neu einzuführenden Systemen. Die Schul- und Unterrichtsentwicklung bildet einen weiteren zentralen Aufgabenbereich. Im Fokus stehen hierbei insbesondere konzeptionelle Entwicklungen im Rahmen des selbstorganisierten Lernens (SOL) unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“. Erwartet wird die Fähigkeit, tragfähige Modelle zur lernförderlichen Unterrichtsstruktur zu entwickeln, schulweit umzusetzen und evaluativ zu begleiten. Darüber hinaus wird ein aktiver Beitrag zur Weiterentwicklung des Beruflichen Gymnasiums erwartet, insbesondere im Zuge des Aufbaus des Schwerpunkts „Ingenieurwissenschaften“. Erfahrungen in der Einführung neuer Bildungsgänge, der Erstellung curricularer Konzepte sowie in der Betreuung entsprechender Leistungs- und Praxisformate sind wünschenswert. Erwünscht sind Erfahrungen in der Konzeption praxisorientierter Bildungsangebote für den Übergang in agrarspezifische Ausbildungsberufe bzw. Werkerberufe. Eine entsprechende Expertise in der Verzahnung schulischer Förderung mit berufsbezogenen Qualifikationen wird begrüßt. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die internationale Schulentwicklung. Erwartet wird die aktive Mitwirkung an Erasmus+-Projekten sowie die Initiierung und Pflege europäischer Partnerschaften, insbesondere im ost-europäischen Raum. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der BBS Elisabeth-Selbert-Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.ess-hameln.de.

- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Evangelische Religion (A 15), frei voraussichtlich zum 01.02.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Evangelische Religion. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die Entwicklung und Umsetzung von kompetenzorientierten Lehr-Lern-Formaten auf der Basis wissenschaftlicher und religionspädagogischer Erkenntnisse, die Fähigkeit, Bildungsprozesse theoriegeleitet zu analysieren und in der Praxis anzuleiten, Engagement in der internen Qualitätsentwicklung sowie eine ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenz. Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur kontinuierlichen Weiterbildung, auch im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Seminars sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement-BBS auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erforderlich. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen

Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

2. Stadthagen

- a) Studienseminar Stadthagen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Seminarleiterin / Seminarleiter (A 16), frei zum 01.07.2026
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, die Verwaltung und Qualitätsentwicklung des Studienseminars verantwortlich zu leiten. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und vertiefen, wird vorausgesetzt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Wiederbesetzung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Neetze

- a) Grundschule Neetze
- b) Samtgemeinde Ostheide
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

2. Neetze

- a) Grundschule Neetze
- b) Samtgemeinde Ostheide
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),
frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

3. Neu Darchau

- a) Grundschule Neu Darchau
- b) Samtgemeinde Elbtalaue
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum
01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Scheel,
Tel.: 04131 15-2730

4. Soltau

- a) Hermann-Billing-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Soltau
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),
frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43
(erneute Ausschreibung)

5. Wieren

- a) Grundschule Wieren
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

*Oberschulen***1. Bad Bodenteich**

- a) Oberschule Bad Bodenteich
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

2. Ebstorf

- a) Oberschule Ebstorf
- b) Landkreis Uelzen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

3. Langwedel

- a) Oberschule am Goldbach
- b) Gemeinde Langwedel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Bartels,
Tel.: 04232 932712

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Cuxhaven

- a) Amandus-Abendroth-Gymnasium Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines Gymnasiums (A 16), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

2. Hemmoor

- a) Gymnasium Warstade
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitwirkung Koordination Sekundarbereich I, Koordination Tablet-Klassen, Koordination des Aufgabenfeldes A. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

*Gesamtschulen***1. Lilienthal**

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I und aller Abschlussprüfungen in den Jahrgängen 9 und 10. Erwünscht ist Erfahrung im Bereich der Zeugnisprogrammverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

2. Stade

- a) Integrierte Gesamtschule Stade
- b) Stadt Stade
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Sport und Ganzttag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Moser-Kollenda,
Tel.: 04141 797500



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bunde

- a) Grundschule Dollart
- b) Gemeinde Bunde
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

2. Emden

- a) Fruchteburgschule, Grundschule
- b) Stadt Emden
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

3. Jemgum

- a) Grundschule Ditzum
- b) Gemeinde Jemgum
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

4. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Süd
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

Oberschulen

1. Bad Essen

- a) Oberschule Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Oberkötter,
Tel.: 05472 815470
Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7, 49152 Bad Essen
(erneute Ausschreibung)

2. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau von Harten,
Tel.: 04471 705400
Johann-Comenius-Oberschule,
Leharstraße 12, 49661 Cloppenburg
(erneute Ausschreibung)

3. Neuenkirchen

- a) Goode-Weg-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Neuenkirchen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.11.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

4. Wiefelstede

- a) Oberschule Wiefelstede, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Gemeinde Wiefelstede
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Klages,
Tel.: 04402 9682-0
Oberschule-GY Wiefelstede,
Am Breeden 7, 26215 Wiefelstede
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen Osnabrück Brinkstraße
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)